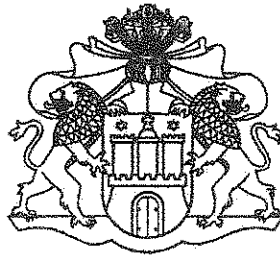


Hanseatisches Oberlandesgericht

Az.: 7 U 90/12
324 O 287/11
LG Hamburg



Beschluss

In der Sache

Barbara Deuling, [REDACTED]

- Klägerin und Berufungsklägerin -

Prozessbevollmächtigter:

Rechtsanwalt **Helmut Jipp**, Köppenstraße 9, 22453 Hamburg, Gz.: j/ku

gegen

Rolf Schälike, Bleickenallee 8, 22763 Hamburg

- Beklagter und Berufungsbeklagter -

Prozessbevollmächtigte:

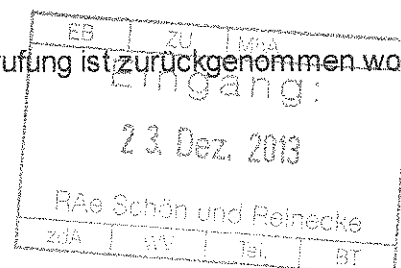
Rechtsanwälte **Schön & Reinecke**, Roonstraße 71, 50674 Köln

beschließt das Hanseatische Oberlandesgericht - 7. Zivilsenat - durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Buske, die Richterin am Oberlandesgericht Lemcke und den Richter am Oberlandesgericht Dr. Weyhe am 17.12.2013:

1. Die Klägerin wird des Rechtsmittels der Berufung für verlustig erklärt.
2. Die Klägerin hat die Kosten des Berufungsverfahrens zu tragen.
3. Der Streitwert wird für das Berufungsverfahren auf 10.000,-- € festgesetzt.

Gründe:

Die Entscheidung beruht auf § 516 Abs. 3 ZPO. Die Berufung ist zurückgenommen worden.

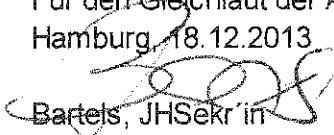


Buske
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Lemcke
Richterin
am Oberlandesgericht

Dr. Weyhe
Richter
am Oberlandesgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung mit der Urschrift
Hamburg, 18.12.2013


Bartels, JH Sekr in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

